



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1914

136 (23.3.1914) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-164356](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-164356)

Abonnement: 70 Pfg. monatlich, Bringerlohn 30 Pfg. durch die Post inkl. Postzuschlag Mk. 3.42 pro Quartal. Einzel-Nr. 5 Pfg. Interate: Kolonial-Zeile 30 Pfg. Reklame-Zeile 1.20 Mk.

General-Anzeiger



der Stadt Mannheim und Umgebung

Telegramm-Adresse: „General-Anzeiger Mannheim“
Telephon-Nummern:
Direktion und Buchhaltung 1449
Buchdruck-Abteilung, 341
Redaktion, 377
Exp. u. Verlagsbuchhdlg. 218

Badische Neueste Nachrichten

Täglich 2 Ausgaben (außer Sonntag) Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung Eigenes Redaktionsbureau in Berlin
Schluß der Inseraten-Annahme für das Mittagsblatt morgens 9 Uhr, für das Abendblatt nachmittags 3 Uhr

Beilagen: Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Mannheim; Beilage für Literatur und Wissenschaft; Unterhaltungsblatt; Beilage für Land- und Hauswirtschaft; Technische Rundschau; Mannheimer Schachzeitung; Sport-Revue; Wandern und Reisen und Winterport; Mode-Beilage; Frauen-Blatt.

Nr. 136. Mannheim, Montag, 23. März, 1914. (Mittagsblatt.)

Die heutige Mittagsausgabe umfaßt 16 Seiten.

Telegramme.

Der Neubau der Königlichen Akademie der Wissenschaften.

w. Berlin, 22. März. Heute mittag wurde der mit einem Kostenaufwande von über 25 Millionen Mark errichtete Neubau der Kgl. Akademie der Wissenschaften und der Kgl. Bibliothek in Gegenwart des Kaisers feierlichst eingeweiht. Auf dem gewaltigen Gebäude wehte die Preußenfahne. An der Feier nahmen zahlreiche Fürstlichkeiten, Botschafter, Minister der Bundesstaaten, Vertreter der deutschen Universitäten und Hochschulen teil.

Es war ein glänzendes, farbenleuchtendes Bild. Die prächtigen Formen — der Kaiser und die Briten sämtlich — mit dem Bande des Schwarzen Kreuzes —, die goldbestickten Hoftrachten der Botschafter, Minister und Staatssekretäre, die Fahnen der studentischen Korporationen — das alles vereinigte sich zu einem unübersehlich schönen Bilde. Auf der erhöhten Estrade, vor der die Ehrenwachen des Garde du Corps standen, nahmen die Fürstlichkeiten Platz, rechts vom Kaiser die Prinzessin von Rumänien, links die Kronprinzessin. Nach einem Fanfarenzug des Infanterieorchesters in mittelalterlichem Kostüm folgte eine Motette, worauf der Kaiser das Wort zu folgender Ansprache nahm:

Einen Palast der Wissenschaft weihen wir heute. Glücklich vollendet ist der schöne Bau mit seinem imposanten Stuppelaale, ein Meisterwerk deutscher Baukunst und Bautechnik, für Mit- und Nachwelt ein Wahrzeichen, wie hoch wir die Geistesarbeit schätzen, der er dienen soll. Ich danke allen beteiligten Architekten, Handwerker und Arbeiter für ihre treue und treffliche Arbeit. Ich beglückwünsche die Akademie der Wissenschaften zu ihrem würdigen Heim und die Königliche wie die Universitäts-Bibliothek zu ihrem geräumigen und schönen Sammel- und Ausgabestätten.

Von Alters her haben Akademie und Bibliothek ihren Platz in nächster Nähe des Schlosses meiner Ahnen gefunden und von dieser reiche Fürsorge erfahren. Mitten in den kriegerischen Unternehmungen für die Macht und Größe des brandenburgisch-preussischen Staates legte der Große Kurfürst durch eine Order aus seinem Hauptquartier in Jülich im Jahre 1659 den Grund zu der heutigen königlichen Bibliothek. Sein königlicher Sohn begründete die Akademie und gestellte zu dem Glanze der Krone den der Wissenschaften. Der Große Friedrich, der sich selbst einen treuen Akademiker nannte, schuf der Akademie wie der Bibliothek das erst jüngst verlassene Heim. Dem Beispiele dieser edlen Fürsten bin auch Ich gern gefolgt. Es gewährt mir eine herrliche Befriedigung, daß unter meiner Regierung die in diesem Bau nun vereinigten beiden wissenschaftlichen Hauptanstalten des Landes sich so erfreulich weiter entwickelt haben. Die Akademie hat durch ihre Unternehmungen gezeigt, wie sie ihre Aufgaben als vornehmste wissenschaftliche Körperschaft meiner Monarchie aufzufassen und von welchem Geiste sie befeuert ist. Die Begründung akademischer Mitgliederstellen für Direktoren von Kaiser Wilhelm-Instituten hat die Akademie zu meiner unermüdetlich schaffenden Kaiser Wilhelms-Gesellschaft in enge fruchtbringende Beziehungen nun gebracht. Die königliche Bibliothek darf mit ihren reichen Schätzen und der zweckvollen Ordnung ihrer Bestände unter den ersten Bücheransammlungen der Welt mit Ehren genannt werden.

Aufgeschlossen liegt vor uns das reiche Erbe der Vergangenheit. Aus der Geschichte der Akademie sprechen zu uns die erhabenen Geister eines Leibniz der Brüder Humboldt, eines Helmholtz, eines Mommsen. Und die Blätter der Bibliothek zeugen vom Werden und Vergehen der Völker, von dem tiefen Denken der

Meister des Altertums, von des Minnesangs Rosenzeit, von heißen Glaubenskämpfen und dem Sehnen nach den heiligen Gütern, von dem forschenden Ringen um das Verstehen der Welt. Alles, was die Menschheit getan, gedacht, gewonnen und gewendet, sagt Carhyle, liegt wie durch einen Zauberbaum in den Seiten der Bücher beschloffen.

Aber was wir stolz als Ueberkommenes ehren, darf nicht toter Besitz sein. Der Wissenschaft gilt es, den Zauberbaum zu lösen, Ererbtes neu zu erwerben, alles Lebende in lebensvoller Durchdringung zu erfassen und auf sicherem Grunde des Erreichten für den Flug in neue Welten zu wagen. Gott gebe, daß der deutschen Wissenschaft nie die Männer fehlen, die sich so des Wortes bewußt bleiben, daß der Buchstabe tötet, der Geist aber lebendig macht.

Möge alle wissenschaftliche Arbeit, die in diesem Hause geleistet wird, von tiefem sittlichen Ernste, von treuer Pflichterfüllung und von schlichter Frömmigkeit getragen sein nach dem Vorbilde des Herrschers, dessen Geburtstag wir heute begehen und dessen warmem Interesse Bibliothek und Akademie so reiche Förderung zu verdanken haben. Dann wird göttlicher Lebenshauch Ihr Werk durchweben zum Ruhme deutschen Wissens und Lebens.

Nach weiteren Ansprachen befragte Generaldirektor Sarnack die Rednertribüne zu einer längeren Ansprache. Sarnack begrüßte zunächst den Kaiser und dankte ihm für sein Erscheinen. Dann sagte er u. a.: Habemus domum! So rufen wir heute. Nicht ein Haus, sondern einen Dom der Wissenschaft. In diesem Moment fühlen wir und getragen von der Größe des Baues wie von der des Augenblicks. In kurzen Zügen berührte er sodann einige Eckpunkte aus der Geschichte der Bibliothek. Ein Viertel-Jahrtausend ist sie alt. Sie ist ein Werk des großen Kurfürsten. Sie besaß zwanzigtausend Werke und 1600 Manuskripte, als der große Kurfürst die Augen schloß. Allmählich wuchs sie. Friedrich der Große ist der zweite Stifter. Durch ihn wurde die Bibliothek eine europäische. Zum ersten Male sei sie jetzt mit der Akademie der Wissenschaften unter einem Dach. Am Ende der Befreiungskriege betrug der Etat 26 000 Mark jährlich, heute beträgt er das Fünffache, die Zahl der Bücher ist auf zwei Millionen gestiegen. Die königliche Staatsregierung hat jedes wohlgegründete Bedürfnis anerkannt und die Mittel, wenn auch nicht im ersten oder im zweiten Jahre, so doch im dritten Jahre bewilligt. In dieser Steigtheit, in dieser Liberalität liegt das Geheimnis des Fortschritts. Nicht eine mächtige Katakombe, in der Bücher beigelegt werden, haben wir hier erbaut, sondern eine Arbeitskammer, einen Tempel der Wissen. Möge uns Deutschen immer befehlen sein, ein stehendes Volk auch im Reiche des Gedankens zu bleiben. Der Redner schloß mit einem dreifachen Hoch auf den hochberzigen Kenner und Förderer der Wissenschaft, auf den geliebten Vater des Vaterlandes.

* Berlin, 22. März. Aus Anlaß des Neubaus der Kgl. Akademie der Wissenschaften und der Kgl. Bibliothek zu Berlin ist dem Wirkl. Geh. Ober-Hofbaurat v. Jüne das Prädikat Erzelenz und dem Generaldirektor der Kgl. Bibliothek Wirkl. Geh. Rat Prof. Dr. Dr. Adolf Sarnack der erbliche Adel verliehen worden.

Eine fürchtbare Familientragödie.

□ Berlin, 22. März. (Von u. Berl. Bur.) Aus Goslar wird berichtet: Die Frau des seit 17. ds. Ms. aus unbekanntem Grunde spurlos verschwundenen hiesigen Baumaterialienhändlers Otto Reichmann erhielt gestern von ihrem Gatten aus Blankenburg einen Abschiedsbrief mit der Andeutung, daß sich der Mann das Leben nehmen werde. Nach Empfang des Briefes legte die Frau mit ihrer 10jährigen Tochter und dem 10jährigen Sohne Trauer-

kleider an und alle drei erhängten sich im Schlafzimmer. Der Verbleib des Gatten und Vaters ist noch unbekannt.

Die deutsch-völkische Partei.

w. Berlin, 22. März. Im Reichstagsgebäude fand eine von ca. 200 Personen besuchte Vertrauensmänner-Versammlung der beiden Fraktionen, deutsche Reformpartei und deutsch-sozialer Partei statt, in der beschlossen wurde, die beiden getrennt bestehenden Fraktionen zu vereinigen unter dem Namen deutsch-völkische Partei. Zum ersten Vorsitzenden der neuen Partei wurde der frühere Reichstagsabgeordnete Amtsgerichtsrat Pattmann gewählt.

Die Schiffskatastrophe in Venedig.

w. Venedig, 22. März. Heute vormittag fand unter großer Beteiligung die Leichenfeier für den am 19. März bei dem Schiffunglück im Hafen ungelungenen Marineleutnant Bossi statt. Der Marineminister war durch den Kommandanten des Marineministeriums, Vizeadmiral Souchon und der Kommandant der „Hohenzollern“, nahmen an der Feier teil. Eine ungeheure Menschenmenge bildete in den Straßen, durch die sich der Leichenzug bewegte, Spalier. Nach der kirchlichen Feier hielt Admiral Souchon und andere Ansprachen. Sodann wurde die Leiche nach dem Bahnhof übergeführt, um nach Vercelli, dem Geburtsort Bossis, gebracht zu werden, wo die Beisetzung stattfindet.

Die Weltlage.

Deutschland und Rußland.

w. Berlin, 22. März. Die Norddeutsche Allgemeine Zeitung schreibt in ihrer Wochenrundschau:

Das neue Fürstentum Albanien erhielt sein erstes Ministerium. Die Wahl Durban Paschas zum Ministerpräsidenten und Minister des Äußeren darf als günstig bezeichnet werden, da eine lange Erfahrung in der europäischen Politik und persönliches Ansehen dem Oberhaupt der albanischen Regierung zur Seite stehen.

Für das Verhältnis unter den Großmächten ist es nützlich, daß die heftige Fehde zwischen den deutschen und russischen Zeitungen nachgelassen hat. Beide Regierungen sind einig darin, wertvolle Interessen ihrer Reiche nicht durch nationalistische Erregungen gefährden zu lassen. Besondere Anlässe zur Trübung ihrer freundschaftlichen Beziehungen liegen nicht vor. Die noch unerledigten Zwischenfälle von Perm und Ain werden nach den Grundsätzen des geltenden Rechts beigelegt sein.

Kaiser Wilhelms Besuch in Wien.

w. Wien, 22. März. Die Blätter widmen dem deutschen Kaiser herzliche Begrüßungsartikel, in denen sie den Monarchen als Freund des Kaisers, als treuen Verbündeten und Schirmher des Friedens willkommen heißen.

Das Fremdenblatt schreibt: Es ist ein Freund, der am nächsten Montag zum Freunde kommt. Mit aufrichtiger Herzlichkeit und echter Sympathie begrüßt die ganze Oeffent-

lichkeit den illustren Gast, der nicht dem Zwange höflicher Etikette folgend, sondern geleitet von der Freundschaft seinem verehrten Bundesgenossen diesen Besuch abstattet. Das Blatt gedenkt auch der bevorstehenden Zusammenkunft des deutschen Kaisers mit dem Erzherzog Franz Ferdinand und sagt: Wieder erkennen die Völker mit Genugtuung, welche innige Freundschaft und gegenseitige Wertschätzung den deutschen Kaiser und den österreichischen Thronfolger verbinden. Das ist eine weitere Bürgschaft für die Festigkeit der Allianz und für das herzliche Verhältnis der Herrscherhäuser, Staaten und Völker. Das Blatt schließt: Ein frohes und aufrichtiges Willkommen ruft Wien dem erlauchtesten Gäste zu. In der ganzen Monarchie weckt dieser Verehrungssohne, aus treuen Herzen dringende Grabschreie Widerhall. Der Träger der deutschen Kaiserkrone mag überzeugt sein, daß die Gefühle, die in Oesterreich-Ungarn für ihn herrschen, unverändert geblieben sind.

Die Ulster-Krise.

Die Gärung unter den Offizieren.

□ London, 23. März. (Von unsrem Londoner Bureau.) Die heute vorliegenden Meldungen lassen keinen Zweifel mehr darüber offen, daß die gestern berichtete Geschichte von dem Rücktritt von mehr als 100 Offizieren von ihrem Posten vollständig der Wahrheit entspricht. Man erzählt, daß am Freitag den Offizieren ein Ultimatum von der Regierung gestellt wurde, worin es heißt, daß sie entweder nach Ulster zurückmarschieren oder den Dienst zu quittieren hätten. Man ließ dem Kommandeur der 3. Infanteriebrigade zwei Stunden Bedenkzeit. Er trat jedoch sofort von seinem Posten zurück und ihm folgten sämtliche Offiziere der 3. Kavalleriebrigade. Daraufhin wurden alle diese Offiziere nach London berufen. Man weiß nicht, was mit ihnen weiter geschehen wird.

Die Gärung unter den Offizieren bildete auch die Ursache, daß am Samstag und Sonntag fortgesetzte Konferenzen zwischen den maßgebenden Persönlichkeiten in der englischen Hauptstadt stattfanden. Vom König selbst wurden gestern drei Minister in langen Audienzen empfangen, darunter der Kriegsminister und der Ministerpräsident. Bald darauf erfuhr man, daß den Offizieren der Garde in Aldershot am Samstag erlaßt wurde, daß keine weiteren Gesuche um Dienstentlassung mehr angenommen werden würden. Wer von den Offizieren einen ihm gegebenen Befehl nicht ausführen werde, werde mit schlichtem Abschied sofort aus der Armee entlassen werden.

Die Weltlage.

Die Gärung unter den Offizieren.

Ein Redakteur der Times hatte gestern eine Unterredung mit dem Ministerpräsidenten, der erklärte, daß er heute nach-

Deutschlands Kolonien.

Rechtsanwälte in den deutschen Kolonien.

Mit dem wirtschaftlichen Fortschritt...

Zur Samoa hat erst in der letzten Zeit...

Der oberste Kolonialgerichtshof.

Die Deutsche Kolonialzeitung schreibt...

Die Deutsche Kolonialgesellschaft hat...

Jetzt verlässt eine Mehrheit im Bundesrat...

Es wäre auf das tiefste zu bedauern...

Die Intelligenz und Gehaltungskunst...

Herr Dietl hatte sich vorgezogen...

Strömung sich der Tatsache nicht beugen will...

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 23. März.

Schützenfest in Mannheim.

In den verschiedenen Kommissionen wird...

Sommertagszüge im Lande.

N. Heidelberg, 22. März. Der Sommer...

Mannheimer Sommertagszüge.

Schick, Schick, Schick, die Sommer...

Doch unsere Kleinen sind Optimisten...

entwurf der Künstler mit der als Jagade...

Großh. Hof- und Nationaltheater Mannheim.

Manon Lescaut.

Am 8. April 1894 brachte das Hoftheater...

Welchen Küsterreich uns Herz wurde...

Mehr Glück mit dem Wetter als die „Große“...

W. Heilheim, 22. März. Der heutige Sommer...

Der Feudenheimer Dampf- bahn letzte Fahrt.

Das Feudenheimer Wädhchen, das vor...

Auf der Station Mannheim wurde dieser...

Herzen eines Künstlers heraus geschrien...

Nehmen wir noch hinzu, daß sich die...

Bewegung setzte, erhob ein tausendstimmiges...

Der Einlauf des Juges in Feudenheim...

In der Spitze die Kapelle Wunder...

Todes-Anzeige.

Tiefbetrübt zeigen wir hiermit an, daß...

Mannheim-Feudenheim, 21. März 1914.

Die Beerdigung findet im Eisenrevier...

Geburts-Anzeige.

Wir zeigen hiermit hocherfreut an, daß...

Mannheim-Feudenheim.

Die neue Arie wurde am gestrigen Tage...

Kolonial-Aktien-Notierungen.

Table with columns for company names (e.g., Afrikaische Kompagnie, Agri-Plantations-Gesellschaft), share counts, and prices.

Effektenbörsen.

Table with columns for exchange locations (Amsterdam, Brüssel, St. Petersburg, London), dates, and various stock prices.

Warenmärkte.

Table with columns for market types (Mannheimer Marktbericht), dates, and commodity prices.

Schiffahrts-Nachrichten vom Mannheimer Hafenverkehr.

Table with columns for ship names (e.g., „Ernst Ludwig“, „Friederike“), destinations, and arrival/departure times.

Table titled 'Wasserstandsbeobachtungen im Monat März' showing water levels for various rivers and stations.

Table titled 'Witterungsbeobachtungen d. meteorol. Station Mannheim' showing weather data for Mannheim.

Mb. Deutscher Reichstag.

208. Sitzung, Sonnabend, den 21. März. Am Tische des Bundesrats: Dr. Solz, Kraetzle, Bischof, Deibrück.

Das Staatsnotgesetz.

Da der Etat nicht mehr rechtzeitig fertiggestellt werden kann, ist eine vorläufige Regelung des Reichshaushalts notwendig.

Der Kolonialetat.

Die Aussprache über den Etat für Südwestafrika wird fortgesetzt.

Staatssekretär Dr. Solz.

Die Schutztruppen in unseren großen Schutzgebieten haben die Aufgabe, den Landfrieden gegen gewalttätige Störungen im Inneren zu sichern.

gebiet tragen soll, wird angenommen, ebenso die Resolution, wonach den Schutztruppen die Möglichkeit gegeben werden soll, ihren eigenen Bedarf an Verpflegungsmitteln vollständig auf lokalisiertem Boden zu erzeugen.

Angenommen werden die Resolutionen, die weitere Arbeiterschaftsbestimmungen verlangen.

Abg. Waldstein (Sp.).

Der Staatssekretär hat sich nicht auf den Boden des Gesetzesentwurfs gestellt.

Abg. Graf Westarp (Konl.).

Mit dem Grundgedanken des Gesetzesentwurfs sind wir einverstanden.

Abg. Ledebaur (Soz.).

bedauert, daß die Abgeordneten Waldstein und Westarp die Wirkung des Gesetzesentwurfs abschwächen wollen.

Abg. Erzberger (Zent.).

Für den Reichstag handelt es sich nur darum: Will er den Kampf gegen die Konzeptionsgesellschaften fortsetzen oder nicht?

Abg. Waldstein (Sp.).

Das Gesetz bezieht sich auch auf die kleinste Veränderung der Verhältnisse.

Abg. Reinath (Konl.).

Wenn die letzte Form des Gesetzes noch Bedenken erregt, so kann bis zur zweiten Lesung eine Verbesserung erfolgen.

Abg. Ledebaur (Soz.).

Eine Polizeitruppe von 400 Mann genügt vollkommen.

beiterschaft durch Terrorismus immer stärker bedrängt werden.

Die Kommission beantragt Uebergang zur Tagesordnung.

Abg. Drey (Soz.).

Die deutsche Gewerkschaftsbewegung hat niemals, wie behauptet wird, Sabotage getrieben.

Abg. Tri (Zent.).

Wenn bei jeder Petition so allgemeine Ausführungen gemacht würden, so würden wir niemals ihren eigentlichen Gegenstand besprechen können.

Abg. Giesberts (Zent.).

Solange der sozialdemokratische Parteivorstand und die Gewerkschaftsführer sich nicht ausdrücklich gegen den Terrorismus wenden, solange glauben wir nicht, daß die Herren endlich den Terrorismus mißbilligen.

Abg. Dr. v. Graefe (Konl.).

Ich bedauere sehr, daß die Erledigung der Petitionen durch lange Erörterungen allgemeiner Natur, die größtenteils schon bei anderen Gelegenheiten vorgekommen sind, verzögert wird.

Abg. Drey (Soz.).

Die konservative Partei hat die Handhabung des politischen Terrorismus zu einer wahren Kunstfertigkeit entwickelt.

Abg. Giesberts (Zent.).

Sie haben doch angefangen! Sie haben den Vorfall vom Tage unserer Begründung an.

Abg. Ledebaur (Soz.).

Das Haus befragt sich. Montag 2 Uhr: Kleine Vorlesung, Staatsnotgesetz, Rechnungslofen, Nachtragsetat, Reichshofkommission. Schluß 6 1/2 Uhr.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem schweren Verluste meines lieben Gatten, unseres guten Vaters

Karl Wilhelm Beck,

Stadtsekretär

sagen wir unsern Innigsten Dank.
Besonders auch dem verehrl. Stadtrat, dem Stadtbeamten-Verein, den Beamten des Grundbuchamtes und den tröstlichen Worten des Herrn Stadtvkars Ebert.

Mannheim, den 23. März 1914.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Frau Käthe Beck, geb. Kirsch u. Söhne.

Ankauf

Gartenmöbel

re. 10 m lang mit modernem gut funktionierendem Sprinkler zu kaufen gesucht. Offert. mit Preisangabe unter E. S. 91236 an die Expedition d. Bl.

Möbel, Kleider, Plauder, faulst, Dohle, H. 4, 4.

Verkauf

Neuer Plüschdivan

billig zu verf. 91195

89, 7 u. 8.

Neue Divan sehr billig zu verkaufen. 91199

Ruppelstraße 27, 9.

1 gestrichene große Küche

gut erhalten, äußerst billig zu verkaufen. 91191

Landes, 9 5, 4.

Sofort billig zu verkaufen

Schwarzer Zylinderstuhl, Piano, Nimmleumatt, Porzellan, verbl. u. u.

richtig, Küchenstuhl, 91196

Reichstraße 16, 2 2.

Stellen finden

Wir suchen per sofort für unsere Abteilungen Mannjahnwaren, Damenwäsche, Putz Damenkonfektion

mehrere tüchtige, gewandte Verkäuferinnen, die bereits in ähnlichen Betrieben tätig waren. Wir erbitten Offerten nur von gutempfohlenen Damen, unter Beifügung von Foto, Zeugnisabschr. und Gehaltsansprüchen. 91179

Brüder Landauer, Heilbronn a. N.

Versicherungsgesellschaft

Mit den badischen Verhältnissen vertraut
die eine Verbesserung ihrer Position anstreben, finden bei entsprechendem Nachweis über bisherige Tätigkeit und Erfolge dauernde, angenehme und beschreibliche Stellung als Reise- oder Unter- oder Ober- oder Leiter der Versicherungs-Affidengenschaft in Winterthur.
Anfragen: H. G. E. Canton, Direktions-vertreter. 90070

Herrn Officien erbeten an die Generalagentur für das Großherzogtum Baden, Herrn G. Bach, Karlsruher, Zirkel No. 11.

Gewandter Geschirrspüler

(Ephimisch, vorhand.) vom tüchtigen Beiköchin

im Jahreslohn gesucht. Anstehende Offert. an Sanat. Schwarzwaldheim

Schuberg h. 211334.

gebild. Fräul., waffen- nachmittags von 2-3 Uhr in einem 15jähr. Mädchen gesucht.

Offert. zu erlangen in der Exped. d. Bl. 91234

Dies statt jeder besonderen Anzeige. Todes-Anzeige.

Heute Nacht verschied sanft mein innigstgeliebter Gatte, Bruder, Schwager und Onkel Herr

Joseph Ada

Schreinermeister nach langem, schwerem Leiden plötzlich unerwartet. Mannheim U 6, 28, den 21. März 1914.

In tiefer Trauer:
Frau Karolina Ada Ww. und Verwandte.
Feuerbestattung: Dienstag, den 24. März 4 Uhr nachmittags.

Fabrikanten- u. Schreinermeister-Vereinigung E. V. Mannheim.

Unsere verehrl. Kollegen machen wir die traurige Mitteilung, dass unser lieber Kollege

Herr Schreinermeister Josef Ada

infolge eines Herzschlages unerwartet rasch verschieden ist. Wir verlieren an demselben ein trones u. bewährtes Gründungsmitglied und werden ihm ein dauerndes und ehrendes Andenken bewahren. 90071

Die Beerdigung findet Dienstag, 24. März, nachmitt. 4 Uhr statt u. ersuchen wir unsere Kollegen um zahlreiche Beteiligung.

Der Vorstand.

Militärverein Mannheim E. V.

Unser Mitglied Herr Josef Ada, Schreinermeister ist am Samstag, 21. März nach kurzem Leiden entschlafen.

Die Einäscherung findet statt am Dienstag, 24. März, nachmittags 4 Uhr. Der Verein wird seinen dahingewandenen Kameraden ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand.

Grundstücksversteigerung.

Am Freitag, den 2. April 1914, nachmittags 3 Uhr wird im Rathaus an Rodanus das zum Nachlass der Valentin Trautner Witwe Barbara geb. Spigler in Mannheim-Neudorf gehörige, im Stadteil Neudorf gelegene Grundstück N. 21, 10 589: 5 u 91 um Kapital- und Hausgarten im Erlöse, an der Versteigerungstraße No. 106 mit darauf stehenden Gebäulichkeiten (Wohnhaus, Scheuer, Stall) am Montag 21. März öffentlich an den Meistbietenden versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzpreis erreicht wird. Die weiteren Versteigerungsbedingungen können im Geschäftsbüro des unterzeichneten Notariats B 4 No. 1 dahier eingesehen werden. 90040

Mannheim, den 19. März 1914.
Groß. Notar IV.
Mayer.

Zucht- u. Milchviehmarkt im städt. Viehhof Mannheim am 26. März 1914.

Verein Mannheimer Detailkaufleute und Gewerbetreibende.

Eingetragener Verein.
Am Montag, den 30. März, abends 9 Uhr, findet im „Café Germania“ C 1, 10 unsere diesjährige

Ordentliche Mitgliederversammlung

(Hauptversammlung) statt. Tages-Ordnung:
1. Erhaltung des Jahresberichts.
2. Rechnungsbericht und Entlassung des Kassiers.
3. Vorstands- und Verwaltungsratswahl.
4. Verschiedenes.
Wir bitten unsere Mitglieder durch zahlreiche Besuch ihr Interesse an betonen. Der Vorstand.

Patentanwalt A. Ohnims

Beirat des Landesverbandes der Bad. Gewerbe- und Handwerksvereinigungen. Mannheim, Hansahaus, D 1, 78

KRAMP

Das Haus der Gelegenheitskäufe und vorteilhafter Manufakturwaren.
D 3, 7, Planken Parterre u. I. Etage
Erstes und größtes Geschäft dieser Art.
Seiden-Woche

Ausserordentliche Riesenerwerbungen
schönster Fühlingsseiden deutschen u. französischen Ursprungs
stempeln diese Veranstaltung zu einem hochinteressanten Ereignis.

Massenverkauf
zu kaum
dagewesenen
billigen
Preisen.

- Payette Seiden 1⁴⁵ Mk. einfarbige moderne Stoffe jetzt
- Louisineschotten 1²⁵ Mk. hervorragend billig solide moderne Karos jetzt
- Doppeltbreite Seiden 2⁶⁵ Mk. einfarb., reg. Wert bis 4,25 M., in vielen Farben
- Doppeltbreite Schotten 4²⁵ Mk. Grosse Mode, echt Lyoner Ware, weit unt. Preis
- Crépe-Eoliennes 3²⁵ Mk. doppeltbreit, neueste Gewebe, hervorrng. billig

→ Elegante Mode ←
doppeltbreit
Taffet-Chiffon 3⁹⁵ Mk. schwer, geschmeid. Ware f. Jacken u. Mäntel etc.

Enorm billig!
Chiné-Seiden 2²⁵ Mk. aparte Muster an Gürtel, Blusen u. s. w. Meter

Das Eleganteste
der heutigen
Mode gleichfalls
zu staunend
billigen Preisen.

- Payette-Karos 1⁹⁵ Mk. mit Atlas-Streifen, Reg. Preis bis 3,25 Mk. nur
- Bedruckte Seiden 2²⁵ Mk. echt Lyoner, modeste, 70 breit nur
- Romain-Streifen 1³⁵ Mk. buntfarbige Besatz u. Blumen-Seide Meter
- Crépe de chinos 3⁷⁵ Mk. 100 breit, weiss u. Modefarben, enorm billig

Weit unter Preis!
Kollasaler Gelegenheitskauf.
Seiden-Cachemir 3⁵⁰ Mk. doppeltbreit, prächtige Farben Meter

Echt Lyoner
Seiden-Grèpes 3²⁵ Mk. für Kleider, doppeltbreit
Grosser Gelegenheitskauf.

Gelegenheitskäufe
in
Kleiderstoffen
Unübertoffen
in Auswahl und
billigsten Preisen

- Klein-karierte Kostümmstoffe 2⁸⁵ Mk. 130 breit, Allerhandstoffe gelb, rot, blau, grün u. s. w., weit unter Preis Meter
- Römische Blusenkrepps 88 Pl. Grosse Mode, buntnurbig gestreift Meter
- Rockstreifen 2²⁵ Mk. 130 breit, Reinwolle moderne nur
- Knabencheviot 2²⁵ Mk. 140 breit, marine, schwere Qualität
Regulärer Preis weit höher
- Crèpes bestickt 1³⁵ Mk. elegant mit Punkten, waschecht Meter

In der I. Etage
Massen-Auslagen meiner billigen, begehrten
Weißwaren u. Gardinen
Gelegenheitskäufe aller Arten auf Extra-Tischen.

Drucksachen Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei
G. m. b. H.

Wein-Restaurant und Bar - - Maxim
Künstler-Konzerte.
Täglich frische Holländ. Austern.

Großh. Hof- u. National-Theater
MANNHEIM.
Montag, den 23. März 1914.
35. Vorstellung im Abonnement D.
Belinde
Ein Diebstahl in 5 Akten von Herbert Grafenbergh
Regie: Dr. Max Krüger
Personen:
Belinde, Elisabeth, ihr Bruder, ein Mensch von letztem Adel
Engen, ihr Mann
Rogert, der Jüngling, ihr Bräutigam
Janna, Rogerts Cheim
Gärtle, Rogerts Schwester
Moritz, ein Schönwetter, Keiner
Budel
Wittig, der alte Diener von Elisabeth
Ein Diener
Richard, Richard Weib vom Neuen Volkstheater in Berlin als Gast.
Ein paar Diener, Bedienten und eingeladene Personen.
Der Schauspiel aller fünf Akte ist in bester Qualität und sehr gut, best und morgen.
Kassenzettel 7 Uhr Anf. 1/2 5 Uhr Ende 1/2 11 Uhr
Nach dem 5. Akte größere Pause.
Mittel-Preise.
Im Großh. Hoftheater.
Dienstag, 24. März, (10. Einheitspreisvorstellung)
Vater und Sohn.
Anfang 8 Uhr.

Cravatten
in jeder Ausführung
Spezialität: Marke Rotlegel
auf der
A. Fradi
0 4, 6 Strohmart 0 4, 6

Gründl. Gesangunterricht
(italienische Schule)
erteilt
Frau Frieda Jubitz
Städtl. gepr. Gesanglehrerin 36030
M 3, 9, 2 Tr. M 3, 9, 2 Tr.
Anmeldungen erbitlt. man zwischen 2-4 Uhr nachm.

Café Liederkranz.
Ab heute
helles u. dunkles Bier
der Ersten Kulmbacher Aktien-Exportier-Brauerei, Kulmbach.
Das vorzügliche Produkt der Ersten Aktienbrauerei Kulmbach wurde auf allen Ausstellungen mit hohen Auszeichnungen bedacht, worunter die Königl. Bayerische u. Sächsische Staatsmedaille.
J. Dittenberger.
Baden-Baden Schützenstr. 12, Teleph. 542
Kandhaus Köhler - gr. Garten in schöner, freier Lage am Südufer, 5 Minuten vom Bahnhof und Promenade, Ballonstempel mit prachtvoller Aussicht. Schöne Gesellschaftsräume. 01105

Hauswirtschaftsschule in St. Stephan (Schweiz)
Bernard Oberland 1850 H. u. B.
Sommerkurs: 4. Mai bis 5. Sept. 1914. Dipl. Gebirgs-, anst. reichl. u. gute Verpflegung. Sonntags, reichl. ab. Tage, eig. Lust-, Bild- u. Sonnenbad. Größt. Erholungsgelegenheit i. Refektorien, Blutarie, Kessels, Projekte. 11160
Lagerung
von ganzen Wohnungs-Einrichtungen
Koffer und Reiseeffekten 35080
Aufbewahrungsmagazin, R 6, 4.
Aufruf!
Diejenige Person welche bei der Versteigerung im Reichamt hier, im März 1912, 1. Eine goldene 15 farat Uhrgehörmaschine zu RM 70.00, 2. Eine gold 15 farat Uhrgehörmaschine mit 3 Weisheitszähnen zum Preise für RM 110 aber 300 erworben hat, wird aufgefordert bei hoher Verlobung seine Absicht unverzüglich zu melden an Karl Meyer, Hauptstraße 56, Ludwigshafen a. Rhein. 31161

Einmalige Sonderfahrt
nach
Norwegen und Dänemark
12. bis 27. Juni.
8-tägige Fahrt durch die romantischen Fjorde Westnorwegen's mit dem erstklassigen Salon-dampfer „Mira“ der „Crescens“ Zampschfahrts-gesellschaft.
8-tägige Ueberlandreise wobei die Teilnehmer die Bergensbahnroute, sowie die schönen Städte Kristiania und Kopenhagen kennen lernen.
Preis der Reise bei 2. Klasse Wahn. 1. Klasse 2012, inkl. voller Verpflegung und Logis, sowie der Kosten für sämtliche Landausflüge, Excursionen, Zeitungs- und Führerdienste etc.
Mk. 430. - resp. Mk. 455. -
Die großen Vorteile dieser Reise bestehen in der Mannigfaltigkeit des Programmes, welches eine See- und eine Ueberlandreise vorzieht, und in der Tatsache, dass die Nordsee nur einmal durchkreuzt wird, was speziell für nicht ganz Seetüchtige von unschätzbarem Werte ist.
Man verlange den ausführlichen Prospekt, den gratis zuzustellen der Veranstalter
Reisebureau Walter Bamberger,
Hamburg, Neuerwall 91.

MANNHEIM
im Nibelungensaal des Rosengarten
Dienstag, den 24. März 1914
abends halb 8 Uhr
VIII. Musikalische Akademie
des Großh. Hoftheater-Orchesters.
Dirktion: Herr Hofkapellmeister Artur Bodansky.
Solisten: Frau Eilfriede Goette (Sopran),
Fräulein Emmi Lelsner (Alt),
Herr Georg A. Walter (Tenor),
Herr J. v. Raatz-Brockmann (Bass).
Werke von L. van Beethoven.
1. Ouvertüre „Weihe des Hauses“, 2. Symphonie Nr. 9 (D-moll) für grosses Orchester mit Schlusschor und Solo-Quartett über Schillers Ode „An die Freude“, Solo-Quartett: Siehe oben. Chor: der Hoftheater-Singchor, der Musikverein und Mitglieder des Lehrergesangsvereins Mannheim-Ludwigshafen. 01128
Ende gegen 1/2 10 Uhr.
Karten im Vorverkauf von heute ab in der Hof-musikalienhandlung von K. Ferd. Heeskel hier.
Verein f. Erholungsurlaub u. Ferienaufenthalt Mannheim (Eingetr. Verein).
Dienstag, den 24. März, abends 9 Uhr, findet im hinteren Saale des „Café Germania“ (C 1, 16) in Mannheim die diesjährige
ordentliche
Mitgliederversammlung
mit folgender Tagesordnung statt:
1. Die in § 9 Absatz 10 festgesetzten Berichtsgegenstände
2. Sämtliche Anträge.
Dieser Versammlung geht um 1/2 9 Uhr eine außerordentliche
Mitgliederversammlung
voraus. Die Tagesordnung lautet hierfür:
Aufnahme von Vereinen.
Wir laden zu diesen Versammlungen unsere Mitglieder höflich ein.
Mannheim-Ludwigshafen a. Rh., d. 11. März 1914.
Der Vorstand:
H. Reutlinger, Vorsitzender.

Frauenverein Mannheim Abt. VII.
(Heranbildung weibl. Dienstboten).
In unseren Sprechstunden werden entgegen-genommen:
1. Anmeldungen von Lehrfrauen, die ein Lehr-mädchen annehmen wollen.
2. Anmeldungen schulfreier Mädchen, die in eine Lehrstelle eintreten wollen.
Nächstes Dienstag und Freitag 4-6 Uhr in unserem Bureau, Poststraße 11, Schwegelingerstraße 81, 1. Stock links. 30542

Einem grossen Posten
Buxkin-Reste
nur prima Qualität für Knaben-Höschen
von 70 Pig. an
Ludwig Hochstetter
Messplatz Ecke Schimperstr.
Telefon 7315. 30615

Neuen Damen-Hutformen
Blumen, Federn u. Reibergestecke
finden Sie größte Auswahl.
Verkauf zu bekannt billigen Preisen.
N 2, 9 Kunststoffe.
Hugo Timmern N 2, 9 Kunststoffe.
Spezial-Haus - - Telephon 1609.
Ausstellung in 5 Schaufenstern!

Reparaturen Zahnatelier R. Teumert
F 1, 3 Breitestr. F 1, 3
Brückenzähne ohne Gaumenplatte
Künstliche Zähne in allen Preislagen.
Zahnziehen in örtlicher Betäubung 1 Mk. keine Narkose.
Umarbeitungen nicht pass. Gebisse Herrrüfen 1 Mk. Plomben von 2 Mk. an 30230

Kassen-Schränke
in solider, bewährter Ausführung empfiehlt
D 1, 3 Paradeplatz L. Schiffers D 1, 3 Paradeplatz
Eingetauschte Schränke sind ebenfalls am Lager.

Hauptniederlage:
Peter Rixius
Kgl. Bayr. Hoflieferant
Mannheim, 0713
Telephon Nr. 6796.
Spezialgeschäft
natürlicher
Kuroässer
Heilwässer
Tafelwässer
Pastillen, Quellwässer
Badeolien,
Mutterlauge.
in 1/2 und 1/4 Flaschen 35662

M. Eichtersheimer, Mannheim
Tel. 440 Rheinauhafen Tel. 1618
Grosses Lager in Transmissionen aller Art
Hänge-, Wand- u. Stahllager mit Ringschmierung
In. neue gedrehte und polierte Stahlwellen, Kupplungen u. Stellringe
Riemenscheiben in Eisen und Holz
Alleinverkauf der Rekordscheibe
Lagermetall in allen Qualitäten. 38875

Prima Mittagstisch.
Suppe, zwei Fleischgänge u. süße Speise M. 1.80 im Abonnement M. 1.20 ohne süße Speise M. 1.10
Suppe, ein Fleischgang, Gemüse und Kartoffel reichlich und gut angerichtet M. 0.80, im Abonnement M. 0.70. 35090
Reichhaltige Abendkarte, stille Preise.
Restaurant zum „Wilden Mann“
N 2, 13 N 2, 13
Geurich Reith, (langjähr. Küchenmeister.

Gebäudereinigung
Reinigen von Steinfassaden
D 5, 1 Emil Mittel D 5, 1

Tapeten
von **Derblin** G. m. b. H.
Verkaufsstok: C 1, 2
vis-a-vis Kaufhaus.
Telephon 1097.

Lichtbeständige Tapeten
für alle Räume des Hauses

Pollo
Chacter
Täglich Anfang 8 Uhr
Unwiderruflich
nur noch 9 Tage
Sylvester Schäffer jr.
Täglich von 9 Uhr
Merpelst
Groß-Mannheim
Bei Herrn Kottner
Täglich Beginn di-
rekt nach Schluss
d. Vorstellung:
im Trocadero
Gemang und Tanz
Im Rest. D'Alsace
allabendlich
Künstler-Konzerte

Allerbildeste Quelle
Teiltzahlung.
L. Spiegel & Sohn
Hof.
Mannheim:
E 2, 1 M 1, 14
Planke
Kataloge gratis.
31061

Harn-
Heilt. Gicht-Stein-
leiden vorzuzieh. Fran-
sen- und Steinleiden
Dr. med. Dr. med.
Mannheim
M 3, 7
Von 8-11 Uhr, Sonn-
tag von 11-1 Uhr.
Arznei bereitet.

Geschäfts- und Privatente:
werden sich zwecks billiger u. tadelloser Er-
ledigung ihrer Korrespondenz, Vertriebsst. etc.
(Postkarte genügt) an das
Korrespondenz-, Stenographie- u. Schreibmasch. Bureau
5 1, 12, 3 Tr., Bureau.

Ziehung unwiderruflich
23. März 1914 d. Wohlthätigkeits-
Geld-Lotterie
für Invaliden, Witwen u. Waisen.
3123 Geldgewinne u. 1 Prämie bar ohne Abzug
37000 Mk.
Hauptgewinn im günstigsten Fall:
15000 Mk.
3327 Geldgewinne bar:
22000 Mk.
Lose à Mk. 1.- (11 L. nur Mk. 10.-
Porto u. Liste 20 Pf.)
empfehlen u. vera. Lotterie-Unternehm.
J. Stürmer Strassburg i. E.
Langstr. 187
Filiale Kohl u. Mh., Hauptstrasse 47
und alle Logeschäfte. 35566
N. Herzberger, E 2, 17, O 6, 2,
Schmitt-Lotteriebureau 21, 22, 10
in Heddeshelm: J. F. Lang Sohn.

Hauszins-Bücher
in beliebiger
Größe zu
haben in der
Dr. J. Haus'chen Buchdruckerei, G. m. b. H.

Gedichte Damen fertigen, selbst ohne Vor... in mannheim.

Unterricht in Klavier, Gitarre u. Baute... Friedr. Kullmeyer

Unterricht in Klavier, Gitarre u. Baute... Grammair-Littérature

Unterricht in Klavier, Gitarre u. Baute... In allen modernen Handarbeiten

Unterricht in Klavier, Gitarre u. Baute... Reise nach Paris. Wer mit Herrn Professor Ott in den Osterr...

Empfehle mich den geehrten... Plisse-Anstalt M 4, 7

Körpermassage, Manicure, Pedicure... in und außer dem Hause.

Aufpolieren Spezialität: Stutzen, Bürsten... Kleiderputzen

Alte Gebisse table per Zahn bis zu 120. Frau Mantel, G 4, 4

Gold, Silber, Platin, Pfandscheine, Möbel... Adam Kurz, J 5, 2.

Verkauf Isolatoren, Dime, zwei voll... Fr. Rötter H 5, 1-4 u. 22

Verkauf Isolatoren, Dime, zwei voll... Für Birne! Schinten

Verkauf Isolatoren, Dime, zwei voll... Kassen-Schränke

Verkauf Isolatoren, Dime, zwei voll... Alfred Moch B 5, 5 Tol. 1759

Verkauf Isolatoren, Dime, zwei voll... Dampfesfel

Verkauf Isolatoren, Dime, zwei voll... Stellen finden

Verkauf Isolatoren, Dime, zwei voll... Axtung!

Verkauf Isolatoren, Dime, zwei voll... Stellen finden

Gelegenh. itzkäufe in Möbel Herrenzimm. mittel

Gelegenh. itzkäufe in Möbel Herrenzimm. hell

Gelegenh. itzkäufe in Möbel Herrenzimm. ganz schwere

Gelegenh. itzkäufe in Möbel Herrenzimm. ganz breite, eng-

Gelegenh. itzkäufe in Möbel Herrenzimm. nussbaum

Gelegenh. itzkäufe in Möbel Herrenzimm. in mahagoni

Gelegenh. itzkäufe in Möbel Herrenzimm. Ausziehtische, Stühle, Trameaux

Gelegenh. itzkäufe in Möbel Herrenzimm. Kleinnmöbel

Gelegenh. itzkäufe in Möbel Herrenzimm. Alle Möbel sind neu

Gelegenh. itzkäufe in Möbel Herrenzimm. Fr. Rötter H 5, 1-4 u. 22

Gelegenh. itzkäufe in Möbel Herrenzimm. Schön, Mahagoni-Schlaf-

Gelegenh. itzkäufe in Möbel Herrenzimm. Wagn. II. Schlafzimmer

Gelegenh. itzkäufe in Möbel Herrenzimm. wegen Platzmangel

Gelegenh. itzkäufe in Möbel Herrenzimm. Fr. Rötter H 5, 1-4 u. 22

Gelegenh. itzkäufe in Möbel Herrenzimm. wegen Platzmangel

Gelegenh. itzkäufe in Möbel Herrenzimm. Fr. Rötter H 5, 1-4 u. 22

Gelegenh. itzkäufe in Möbel Herrenzimm. Fr. Rötter H 5, 1-4 u. 22

Günstige Bafanz Einmütlich-Kreislermen

Günstige Bafanz Bauschniter

Günstige Bafanz Verheirateter Mann

Günstige Bafanz junger Mann

Günstige Bafanz Damenschneider

Günstige Bafanz Kontoristinnen

Günstige Bafanz Ordentliches Mädchen

Günstige Bafanz Ordentliches Mädchen

Günstige Bafanz Büfettfräulein

Günstige Bafanz Mädchen

Günstige Bafanz Mädchen

Günstige Bafanz Mädchen

Günstige Bafanz Mädchen

Günstige Bafanz Mädchen

Günstige Bafanz Mädchen

Günstige Bafanz Mädchen

Günstige Bafanz Mädchen

Samson & Co. D 1, 1 Nur I. Etage D 1, 1 vis-à-vis Kaufhaus Paradeplatz Mannheim bekannt billiges « Etagegeschäft für » Gediegene Manufaktur-Waren Enorme Massenauslage Gelegenheitskäufe Auf unserer Etage liegen aus: Circa 1200 Meter Blaue Kostüm-Stoffe 165 ca. 130 cm breit... Circa 800 Meter Neue Kostüm-Stoffe 195 ca. 130 cm breit... Circa 600 Meter Doppeltbreite Seidenstoffe 260 vorwiegend blau u. schwarz... Circa 800 Meter Neue Frotté-Stoffe 160 ca. 110-120 cm breit... Unsere bekannt grossen Auslagen in Neuen Schotten bitten wir ganz besonders zu beachten. Unser Verkaufs-System auf der Etage setzt uns in den Stand, außergewöhnliche Vorteile zu bieten. Viele Gelegenheits-Käufe Einziges, grösstes Etage-Geschäft in dieser Art am Platze Aufstieg durch den Mausflur. Frühstücksarten, Weinkarten, Wein- und Likör-Etiketten etc.

Buntes Feuilleton.

Der Cerberus vor dem Lande der Freiheit. Die New Yorker Einwanderungsbeamten haben sich einen Streich geleistet: sie weigerten sich, die bekannte englische Roman-

Dandelfrisch die führenden Wiener Damenkreise zur Lancierung einer neuen Mode aufrief. Das Neueste sei jetzt elegante Einfachheit! Das war die Parole, die sie ausgab.

Ein Opernhaus-Ball in Paris. Seit langen Jahren zum erstenmal wieder fand am Freitagabend einer jener Opernhausbälle statt, die im alten Paris zur Zeit Louis

Mit dem Tode um die Wette. Aus Remhorst wird geschrieben: Ein Vorgang, der einem

amerikanischen nebenanwohnenden Senatoren-Kinodrama nicht unähnlich ist, hielt vor kurzem die Kalifornier in atemloser Spannung. Dies um so mehr, als es sich dabei um eine der populärsten Persönlichkeiten handelte, die jedem Kalifornier eine bekannte Erscheinung ist.

Amerikanische Neblame. In Amerika werden sogar auf Grabdenkmälern Waren ange-

Corrier d'Italia — auf dem Friedhof einer Stadt in Ohio mehrere solcher Grabstein-

Unter diesem Steine ruht, heißt es auf einem Grabmonument, Annie Hawkins. Sie starb aus Gram darüber, daß sie ihre Schönheit verloren hatte; das wäre ihr nicht passiert, wenn sie jeden Abend vor dem Schlafengehen ihr Gesicht mit der Seifencreme von S. S. Curtis u. Sohn eingerieben hätte.

Eine andere Inschrift lautet: Hier ruht Eduard Mac Kremer; er starb plötzlich, nachdem er den Lauf eines Remington-Revolver, der von allen, die dieses Jammertal vor der Zeit verlassen wollten, bevorzugten Waffe, an die Stirn gesetzt hatte.

Auf der Vorderseite eines Grabdenkmals liest man: Hier soll beruhen Joe Baumstamm, von der wohlbekannten Firma Baumstamm und Chepp, Gardinen und Stores, der er heute zur Freude aller seiner Kunden noch persönlich vorkommt, den ewigen Schlaf schlafen.

Humoristisches.

Der Sommerleutnant. Dr. Walter Wickers, Germanist, Professor für Literatur an einem Gymnasium, machte seine erste Waffenübung als Leutnant. Im Laufe des Manövers ergab sich die Gelegenheit, daß Dr. Wickers mit einem Juge seiner Leute zum Angriff kommandiert wird.

Fragen von heute. Was, Elfe, vier Kuppen hast Du? Das ist ja ganz unmodern, solch ne jahreide Familie. (Jugend.)

Die Sklavin des Sultans. Mit sanfter Stimme fragte der Gemischtwarenhändler S.: „Bitte Zentrum 80!“ — „Ach! Kull Eins!“ — „Ist es zurück, dann war es still. Plötzlich hörte Herr S. fremde Stimmen. Er war in eine andere Welt hineingeraten. Natürlich wollte er nicht hindern. Aber was würde da verhandelt? Er lautete: „Warum haben Sie mir die Tanzstube nicht gezeigt?“

Handelschule der Hauptstadt Mannheim. Die Ferien betit. Die diesjährigen Osterferien betragen am Sonntag, 23. März 1914 und enden am Montag, 24. April 1914.

Handelschule der Hauptstadt Mannheim. Die Zeugnisse betit. Die nach § 11 der Schulordnung vorgeschriebenen Zeugnisse gelangen von Donnerstag, 19. März ab zur Abgabe.

Bekanntmachung. Verhältnismäßigkeiten bei Gasrechnungen. Räume, in welchen es noch Gas nicht, dürfen nicht mit offenen Licht (Kerzen, Lampen, brennenden Nippen, angezündeten Streichhölzern etc.) betrieben werden.

Wochen-Programm für Konzerte, Vorträge und sonstige wichtige Veranstaltungen vom Sonntag, 22. März bis Sonntag, 29. März.

Straussfedern Reiher Blumen, Nouveautés In grosser Auswahl. a. Vorteilhafte Preise. Straussfedern-Spezialgeschäft Alfred Joos Federn-Wäscherei und Färberei

Aufpolieren von Möbeln u. Klavieren sowie im Umbeizen von Eichen-Möbeln in allen modernen Farben. Reparaturen aller Art. Langjährige Tätigkeit im Fache. — Solide Arbeit. — Mässige Preise.

Lieferung von durchgeworfenem Pflasterband. No. 437. Die Lieferung von ungefähr 1700 ebnen Pflasterband für die Pflasterung der Hauptstrasse am

? Was ist ärgerlich? Wenn Ihnen ein wertvoller Gegenstand in Kupfer, Messing, Gusseisen, Schmiedeeisen, sowie jedes beliebige Maschinenteil zerbricht.

Lehrmädchen

Lehrmädchen

Lehrmädchen

Lehrmädchen

Lehrmädchen

Lehrmädchen

Lehrmädchen

Lehrmädchen

Lehrmädchen

Lehrmädchen

Lehrmädchen

Lehrmädchen

Lehrmädchen

Lehrmädchen

Lehrmädchen

Lehrmädchen

Lehrmädchen

Unsere Hamburger Centralstelle deckt alljährlich für über 200 Geschäfte einen nach vielen hunderttausenden zählenden Bedarf in der Spitzenstadt Plauen. Durch persönlichen Einkauf gemeinsam mit unserem Hamburger Hause haben wir von den Fabrikanten als besonderes Entgegenkommen für die grossen Aufträge grosse Posten weit unter regulären Preisen überlassen bekommen, welche wir von heute ab enorm billig zum Verkauf stellen.

Spitzen Woche

Mehrere tausend Meter **Einsätze und Spitzen** 150, 95, 75, 45, 28, 18 Pfg.

aus Spachtel Tüll und Kunstseide in schwarz, weiss und crème hierbei vorwiegend Einsätze bis zu 25 cm Breite Regulärer Verkaufspreis das doppelte, drei- und vierfache Meter

Ein Posten Schwarze gestickte Tüll-Volants ca. 110 cm breit Meter 290	Ein Posten Weisse Stickerei-Stoffe ca. 55 cm breit Meter 95 ^h	Ein Posten Gestickte Tüllstoffe in weiss, crème, ocré und schwarz ca. 45 cm breit Meter 75 ^h	Ein Posten Tüll- u. Spachtel-Stoffe gute Ausführung weiss o crème Meter 195	Ein Posten Feinste Spachtel-Stoffe nur allerbeste Ausführung weiss u. crème Meter 490	Ein Posten Kunstseidne Tüll-Stoffe gestickt schwarz, weiss, marine Meter 125 95 ^h
---	--	--	---	---	--

Eine Partie Madapolame-Stickereien und -Einsätze herausragend schöne Qualität Stück ca. 4 1/2 Meter . . . Stück 145 125 95 ^h	Eine Partie Rockstickerei-Volants mit zwei Durchsätzen und Stickerei-Ansatz, in Fältchen genäht, gute Ausführung . . . Meter 145	Eine Partie Schmale Madapolame-Festons feine Stickerei-Ausführung Stück à 4 1/2 Meter Stück 75 ^h
---	---	---

Ein Posten → Stickerei- u. Tüllbäffchen Stück 22 ^h	Ein Posten → Mousseline-Jabots 5 verschiedene Dessins feine Ausführung Stück 35 ^h
Ein Posten → Echt irische Blusenkragen . . . Stück 98 ^h	Ein Posten → Tüll-Passen mit Stehbund Stück 45 ^h

ca. 1000 Spachtel- und Tüll-Blusen- und Jackettkragen weit unter regulären Preisen Stück 95 75 48 25^h

HIRSCHLAND

MANNHEIM / AN DEN PLANKEN.

Vermischtes

Großes, gut gebautes männliches 91214

Alt-Modell
nicht unter 1,70 m sofort gesucht. Besuchen vormittags am 9 u. 12 Uhr.

Hermann Taglang
stehen. Bildhauer Sternwarte, A 4, 6.

Anfertigung von: Kurbelstickeren Handstickeren Stoffknöpfen Hobelkanten Plissee. 91219

Holecck
Tel. 4906 P 4, 12

Weidner & Weiss
N 2, 8

Baby-Ausstattungen
in jeder Ausführung.
Komplette Kinderzimmer.

Goldperle
Nailgenpulverzylinder

Jedes Paket enthält ein = entzückende Souvenir = nur nicht mit Tobak einlegen.

Alleiniger Fabrikant: Karl Gertler, Wuppertal.

Möbel
Plandscheine, Altgold
n. w. Hartmann, J 2, 22
Telephon 4245.

Verkauf
Für Wirte!
Ein Volkstanzautomat, 1 Fortspieler (Gitarre) billig abgegeben. Mittelstr. 70, Toden. 91197

Strickmaschine
ganz neu, unbenutzt, preisbillig zu verk. Oberstr. an Haag, Schmidt Heidelberg, Post 62. 91191

Stellen finden

Energischem, tüchtigem Herrn, der in der Holzbearbeitungsbranche bekannt ist, wird von einer Maschinenfabrik als

Berater
für Baden und die Rheinpfalz zu einem guten Verdienste reichlich Gelegenheit geboten. Schriftliche Angebote unter Nr. 91189 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Berater
Wiederum tüchtigste Fabrik technischer Teile u. Teile sucht für Mannheim-Friedrichshafen tüchtigen

Berater
möglichst bei der Industrie eingeführt.
Offerten mit Nr. 91221 an die Expedition d. Bl.

Berater
tüchtige Sammler, Korrektor, Extraverwaltung, Schreiber, Vertikalkauf, 112

Jüngere Stenotypistin
zum Eintritt p. 1. April gesucht.
Selbstgeschriebene Off. mit Angabe bisheriger Tätigkeit und Zeugnisabschriften erbeten unter Nr. 91175 an d. Exped. d. Bl.

Fräulein
wird die hies. Wädchenschule der hies. Selbstgeschriebene Off. an Buchhandlung Remmich, N 2.

Gewandte Maschinen-Schreiberin
mit längerer Büropraxis, möglichst mit Vorkenntnissen d. französischen Sprache, zum baldigen Eintritt von größerer Fabrik gesucht. Off. m. Gehaltsansprüchen u. Nr. 91218 an die Exped. d. Bl.

Tüchtige Hilfsarbeiterinnen
für Baden, sowie selbständ. Tailenarbeiterinnen gesucht. 91212
Berthelmer-Dechne, Post-Verkehr, P 7, 17, Heidelbergergäßchen.

Anständiges Mädchen
für häusl. Arbeiten in St. Hausalt auf 1. April gebr. Jungbushstr. 7 st. 91159

Braves Mädchen
mit guten Kenntnissen für Küche und Hausarbeit zum 1. April gesucht. 91231 P 2, 3.

Heirat.
Bitte ohne Kinder, angenehmes Aussehen, liebesvoller Charakter, tüchtig im Hauswesen und Geschäft. In die Bekanntschaft eines solch. gut situiert. Herrn würde unter 40 Jahren. Off. u. K. N. Hauptpost, Heidelberg l. G. 91112

Unterricht
Nachhilfenunterricht.
Jg. Schlerin ex. Nachhilfe in all. Fächern, auch Latein. Off. un. Nr. 91192 an d. Exped.

Ankauf
Nur F 5, 3 91211
kauft die höchsten Preise für alte Kleider u. Schuhe wegen dringendem Bedarf. Off. Ch. erb. Fran Rampf.

Hunde-Ankauf.
Aushant, Hundehändler aus Paris, kommt Montag, den 22. d. ins Coliseum, kauft edle scharfe Schäferhunde. Dieselben sind vorzuführen im Coliseum-Garten von 11 Uhr vormittags an. 91217